Herren Bezirksoberliga Gr. 1

FV Horas 1910 Fulda : TV 1892 Großen-Linden II
Samstag, 03.12.2022, 18:00 Uhr

Schneider fixiert zwei Punkte für den FV Horas 1910 Fulda

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TV 1892 Großen-Linden II hat der FV Horas 1910 Fulda am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 gesammelt. Beim TV 1892 Großen-Linden II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der FV Horas 1910 Fulda mit 3 und der TV 1892 Großen-Linden II mit 3 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Wenig Chancen ließen Schneider / Ackermann beim 11:3, 11:8, 11:7 ihren Gegnern Malsch / Paul. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten anschließend Röttgen / Wilde beim 3:2 gegen Frodl-Dietschmann / Schreiber, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Garweg / Müller bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Krämer / Schmidt. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte danach dagegen Tobias Schneider beim 3:0 mit Uwe Schreiber. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte derweil Christian Ackermann beim 11:4, 11:5, 11:8 mit Simon Frodl-Dietschmann und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Recht kurzen Prozess machte Nicolas Röttgen beim 13:11, 11:8, 11:5 mit Thomas Krämer. Beim 9:11, 11:0, 11:7, 11:4-Erfolg gegen Andre Malsch kam Carlo Garweg nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Völlig überlegen agierte Garweg hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Manfred Müller daraufhin gegen Denis Paul. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Markus Wilde gegen Daniel Schmidt dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des FV Horas 1910 Fulda und des TV 1892 Großen-Linden II in die Box. Zwar brachte Simon Frodl-Dietschmann Tobias Schneider phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tobias Schneider mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der FV Horas 1910 Fulda nun ein Punkteverhältnis von 20:2 auf dem Konto, während der TV 1892 Großen-Linden II nach der Niederlage jetzt 7 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1892 Großen-Linden II (FV Horas 1910 Fulda) bzw. gegen die FT 1848 Fulda (TV 1892 Großen-Linden II).

Statistik:
FV Horas 1910 Fulda
Doppel: Schneider / Ackermann 1:0, Röttgen / Wilde 1:0, Garweg / Müller 0:1
Einzel: T. Schneider 2:0, C. Ackermann 1:0, N. Röttgen 1:0, C. Garweg 1:0, M. Müller 1:0, M. Wilde 1:0
TV 1892 Großen-Linden II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (05:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Frodl-Dietschmann / Schreiber 0:1, Malsch / Paul 0:1, Krämer / Schmidt 1:0
Einzel: S. Frodl-Dietschmann 0:2, U. Schreiber 0:1, A. Malsch 0:1, T. Krämer 0:1, D. Schmidt 0:1, D. Paul 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2022 (05:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").